

18. Juni 2021

OVS Zennerstraße 1,  
1140 Wien

ZENNNERAUFSCHREI - Offener Brief KAHLSCHLAG in der Schule Kürzungen in der Bildung – Sollen wir mit unserer Schule zurück ins letzte Jahrtausend?

Die Wiener Volksschulen haben in den letzten Tagen die Lehrer\*innenstunden für das nächste Schuljahr erhalten.

Die Zahlen bedeuten für uns:

- In einer Klasse mit 25 Kindern unterrichtet ein\*e Lehrer\*in alleine. Für Förderung und Differenzierung gibt es fast kein Personal mehr!
- Alle bisher für Kinder mit Lernschwierigkeiten zur Verfügung stehenden 2.0 Förderstunden wurden ersatzlos gestrichen.
- Künftig werden bis zu 20 Schüler\*innen (mit unterschiedlichem Alter, Vorkenntnissen und Erstsprachen) in den Deutschförderklassen sitzen. Bisher waren es maximal 15 Kinder. Echte Sprachförderung wird so unmöglich!
- Die früher geltende Höchstzahl von 25 Kindern pro Klasse wird jetzt zur Mindestzahl! Nur durch möglichst volle Klassen erreicht man ein Grundkontingent, das den Betrieb überhaupt erst absichert.
- In den Mehrstufenklassen mit Integration von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf wurden alle Teamstunden ersatzlos gestrichen. Dies erfordert die Auflösung dieser Klassen mit dem Ende dieses Schuljahres, nach 25 Jahren erfolgreicher pädagogischer Arbeit.
- Es ist eine Zumutung, dass diese Informationen über die radikalen Kürzungen aus der Bildungsdirektion zu einem so späten Zeitpunkt kommen! Die gesamte bisherige Planung ist hinfällig,
- Besonders die Kinder wurden in der Corona Krise in ihrer Schullaufbahn zurückgeworfen. Es bedarf zusätzlicher Mittel für die Förderung und nicht einer Reduktion!
- Allein in der OVS Zennerstraße müssen wir mit ca. 20% (!) WENIGER Stunden auskommen und das, obwohl wir aufgrund der gestiegenen Schülerzahl eine Klasse mehr eröffnen müssen!

Diese Kürzungen sind ein Schlag ins Gesicht unserer Kinder!

Lehrer\*innen und Elternverein der OVS Zennerstraße

Ergeht an  
Bildungsministerium  
Bildungsdirektion  
SQMs  
Bildungsstadtrat

Ergeht auch an  
Presse  
Personalvertretung

Gewerkschaft  
Parteien